Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Mai 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 146

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MAGGIO

4/5, MERCOLEDI - s. Gettardo, 124-241

Ein furchtbarer Tag: 8.00 - 11.30 Uhr zwei Firmungen, die erste in der Stadt, Sankt Theresia 300 und Altersheim 380 von Neuhausen. Secretär Waxenberger zum ersten Mal bei einer Firmung. Sehr viele Kinder zu segnen, weil es warmer Tag ist.

11.45 Uhr besuche ich Ministerpräsident Dr. Ehard. Ich war auf 11.30 Uhr angesagt, aber leider trotz aller Hetze Viertelstunde später. Die Frage von Freising, seine Antwort - siehe besonderes. Er selber spricht dann noch über das Grundgesetz.

17.00 Uhr: Pater General der Kapuziner. Angemeldet und begleitet von Sekretär Gumpinger, begleitet von Provinzial Pater Felix, der eben aus Chile zurückkommt von Bischof Pater Guido Beck, Indianer mission, und ein Paket mitbringt.

Oberin Maria Fitz überreicht die Eingabe der Diakoninnen über das Institutum saeculare *[Lat. „Säkularinstitut“]* - fertig nach Rom an die Religionsencongregation. Hat eine Vorahnung unserer Romfahrt, ohne daß ich eine Antwort gebe.